

Bergerkirtag 2015

Die Ankündigungen in den Zeitungen, dass am Kirtag dieses Jahr zum ersten Mal auch mehrere Handwerksstände sein werden, lockten zahlreiche Besucher auf den Berg.

Schon beim Grims konnte man erkennen, dass der Kirtag dieses Jahr wieder gewachsen ist und nicht wie in den vorigen Jahren immer kleiner wurde. Nach den ersten Kirtagsständen, wie man sie schon von den früheren Jahren kennt, waren schon die ersten Handwerksstände sichtbar wo unter anderem Gestecke, Schwingen und Dekoartikel verkauft wurden.



Auch wir, die Pfadis, waren mit unserem Verkaufsanhänger am Turmplatz vertreten. Bei uns gab es wieder warme Socken und Hauben für die kältere Jahreszeit. Auch diverse Spielsachen, Armbänder, Seifen und Dekoartikel hatten wir im Sortiment.



Unter den zahlreichen Ausstellern und Verkäufern war auch ein mittelalterlicher Stand, die eine kleine Schmiede aufgebaut hatten und in mittelalterlichem Gewand aufgetreten sind.

Auch die Gaumenfreude kam nicht zu kurz. Die Palette reichte von Käse über Wurst, Speck und verschiedenste Gewürze bis zu Öle und Säfte, die man zum Mitnehmen kaufen konnte.



Für das leibliche Wohl sorgte wie jedes Jahr wieder der Alpenverein, mit Bratwürsten und Getränken. Bei uns im Pfadiheim und im Gastgarten, den wir dankenswerterweise bei unseren Nachbarn aufbauen durften, gab es wieder Kaffee und Kuchen. Wer ein nicht so deftiges Mittagessen bevorzugte, konnte sich bei uns Leinölerdäpfel holen.



Die älteren Pfadfinder versorgten die Verkäufer mit Getränken, Kuchen und belegten Broten.



Auch für die kleineren Kirtagsbesucher gab es einige Highlights, wie eine Hüpfburg, eine Malstation, Basteln mit Knetmasse und auch ein Zauberer war da.



Danke an die vielen Besucher die uns im Pfadicafe besucht haben!

